

Georg Gerson

1790-1825

Einladung zum Tanze

G.121

Edited by
Christian Mondrup

Einladung zum Tanze

Allegretto

Georg Gerson (1790-1825)

Gesang

Ihr Nym-phen, ihr

Fortepiano

rf *p* *rf* *p* *Fine* *p*

6

Hir - ten der Lie - be ge - treu, — hier kränzt euch mit Myr - ten und fey - ret den

12

May! — Ihr Nym-phen, ihr Hir - ten der Lie - be ge - treu, hier kränzt euch mit

mf *p* *rf*

18

Myr - ten und fey - ret den May Hier un - ter den

mf *p*

24

Re-ben, die Bac-chus ge - pflanz, Euch Schat - ten zu ge - ben, hier

31

paart euch, und tanzt! Hier un - ter den Re - ben, hier paart euch, und tanzt!

2 Euch grünnet die Weide,
Euch blühet der Hain,
Euch ladet zur Freude
Die Nachtigall ein.
Dem Hasser der Tugend
Nag' Unmuth die Brust;
Der Unschuld und Jugend
Gebühret nur Luft.

3 Ja, Tugend und Freude
Sind ewig verwandt;
Es knüpfet sie beide
Ein schwesterlich Band.
Ein reines Gewissen,
Ein ehrliches Herz
Macht munter zu Küßen,
Zu Tanzen, zum Scherz.

4 Ihr Hirten, ihr Nymphen,
Es gab euch ein Gott
Die Gabe, zu schimpfen,
Und Mienen zum Spott;
Und Mienen zum Spott;
Des Tanzes Verächter
Entweihen den Ort:
Erhebt ein Gelächter,
Und lachtet sie fort!

Critical notes:

This score is the first modern edition of the song “Einladung zum Tanze” (G.121) by the Danish composer “Georg Gerson” (1790-1825). The source is a collection of manuscript scores by Gerson preserved at the Royal Library of Copenhagen, Denmark. The song is found page 44 in “Partiturer No. 4”, “George Gersons samling: mu 7105.0963 C II, 6b”. The composition is dated September 13, 1817.

The anonymous poem “Einladung zum Tanze” was published in “Karl Wilhelm Ramler”’s (1725–1798) collection “Lyrische Blumenlese VI. VII. VIII. IX. Buch”, Leipzig 1778.